

Wir hören und erleben Geschichten von Jesus

Vor Ostern wollen wir mit allen Kindergartenkinder etwas über Jesus, sein Leben und seine Freunde hören. Dazu treffen wir uns im Altarraum der Pfarrkirche St. Maximin. Die beiden Erzieherinnen Frau Annette Winter und Katja Bergum haben die religionspädagogischen Einheiten vorbereitet. In der Religionspädagogik geht es darum Geschichten durch Legearbeiten mit den Kindern besser erfahrbar zu machen. Beim ersten Besuch ging es um die **Berufung der Jünger zu Menschenfischern**. Die Kinder gestalten den See (blaues Tuch) mit den Schiffen und den Uferland (grünes Tuch). Jedes Kind darf ein Duplomännchen an den Rand stellen. Dann wird die Geschichte erzählt, in der Jesus seinen Freunden sagte, sie sollen hinausfahren auf den See und erneut Fische fangen. Als sie dies taten waren alle Netze voller Fische. Die Jünger waren sehr erstaunt. Aber Jesus sagte: "Fürchte Dich nicht! Von nun an wirst Du Menschen fischen!" Jetzt wurde die Jesuserze in die Mitte gestellt und jedes Kind durfte sein Männchen zu Jesus stellen. Zur Erinnerung durfte jedes Kind einen Papierfisch mitnehmen.



Beim zweiten Besuch sollte der **Palmsonntag**, an dem Jesus in Jerusalem eingezogen ist, für die Kinder lebendig erzählt werden. Nachdem das Stadttor in der Mitte mit Tüchern gestaltet wurde, wurde eine Eselfigur und die Jesuskerze hinzugefügt. Die Kinder hörten, dass alle Menschen begeistert waren und sogar mit Palmen winkten, als Jesus auf dem Esel durchs Stadttor ritt. Um das zu verdeutlichen, durfte jedes Kind ein selbstgemaltes Hemd, das mit einem Palmzweig geschmückt war dazulegen. Als Erinnerungsstück konnten die Kinder ihr buntes Hemd mitnehmen. In der nächsten Woche werden noch das letzte Abendmahl und Ostern mit den Kindern besprochen.

